

Statistik informiert ...

Nr. 1/2022

4. Januar 2022

Schwangerschaftsabbrüche von Hamburgerinnen 2020 Sechs Prozent weniger Schwangerschaftsabbrüche als im Vorjahr

Im Jahr 2020 haben 3 347 Hamburgerinnen einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen, sechs Prozent weniger als im Vorjahr. Damit kamen auf 100 Lebendgeborene rechnerisch 16 Abbrüche, so das Statistikamt Nord.

In der Altersgruppe der unter 18-Jährigen gab es demnach mehr Schwangerschaftsabbrüche als geborene Kinder (129 Abtreibungen auf 100 Geborene). Bei den 18- bis unter 20-jährigen Hamburgerinnen kamen auf 100 Geborene 65 Schwangerschaftsabbrüche, in der Altersgruppe „20 bis unter 25 Jahre“ waren es 37. Am geringsten war die Zahl der Abtreibungen je 100 Geborene bei den 30- bis unter 35-Jährigen mit elf und bei den 35- bis unter 40-jährigen Frauen mit zehn.

Im mittelfristigen Vergleich zu 2015 stieg die Anzahl um 14 Prozent. Das Verhältnis von Abtreibungen zu 100 Geborenen bewegte sich 2015 mit 15 und 2019 mit 17 in etwa auf dem Niveau von 2020 (16).

Hinweis:

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche wird zentral vom Statistischen Bundesamt (destatis) durchgeführt.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

**Schwangerschaftsabbrüche
von in Hamburg wohnenden Frauen
2020 nach Altersgruppen**

Alter der Frau (von ... bis unter ... Jahre)	Anzahl*	je 100 Lebend- geborene
unter 18	81	129
18 - 20	135	65
20 - 25	579	37
25 - 30	897	21
30 - 35	869	11
35 - 40	530	10
40 - 45	243	21
45 und mehr	13	15
Insgesamt	3 347	16

*Quelle: Statistisches Bundesamt